

## **Neue Herausforderungen für Ehingen Fußballteams in der Bezirksliga Donau/Iller**

Nach der Strukturreform treten vier Bezirksligisten aus Ehingen in die neue Liga Donau/Iller ein. Trainer äußern Herausforderungen und Chancen.

Der Fußball im Raum Ehingen erlebt eine bedeutende Veränderung. Mit der Strukturreform, die in diesem Sommer in Kraft trat, wurden die Mannschaften aus dieser Region in den neuen Fußballbezirk Donau/Iller eingeordnet. Diese Umstellung hat tiefgreifende Auswirkungen auf die vier Bezirksligisten der Region: die SG Altheim, Schwarz Weiß Donau, SG Öpfingen und SV Ringingen. Die Trainer dieser Vereine teilen ihre Einschätzungen über die verwandelte Wettbewerbslage und die Herausforderungen, die bevorstehen.

### **Veränderte Dynamik im Fußball**

Die Neuordnung der Bezirke bringt nicht nur einen Wechsel der Gegner mit sich, sondern zwingt die Mannschaften auch, sich auf völlig neue Spielstile einzustellen. Das Allgemeine Niveau in der neuen Liga wird als höher eingeschätzt, wobei insbesondere die Einzelspieler der Teams aus dem Ulmer Raum hervorgehoben werden. Trainer Timm Walter von Schwarz Weiß Donau zeigt sich optimistisch, aber realistisch: „Die Gegner sind schwer einzuschätzen, und es wird auf jeden Fall Neuland für uns sein.“

### **Die Vorfreude und Nervosität**

Die Trainer sind sich einig, dass die neue Umgebung sowohl eine Herausforderung als auch eine spannende Möglichkeit darstellt. Neno Mrden, Trainer des SV Ringingen, sieht den Vorteil darin, dass sich die Mannschaften untereinander nicht gut kennen. Dies könnte eine unvoreingenommene Herangehensweise begünstigen und den Überraschungseffekt fördern. „Die Vorfreude auf die neuen Aufgaben ist groß“, bekräftigt er, während er gleichzeitig die Erwartungen an sein Team klar formuliert.

## **Vorbereitungsphase und Teamgeist**

Die intensive Vorbereitung ist entscheidend für den Erfolg der Mannschaften. Trotz der Herausforderungen scheint der Teamgeist bei allen vier Vereinen stark zu sein. „Die Trainingsbeteiligung ist sehr gut“, berichtet Timm Walter stolz von seiner Mannschaft. Auch Andreas Maier von der SG Öpfingen zeigt Zuversicht und hebt hervor, dass das Team in der Offensive gut aufgestellt ist: „Wir haben acht Wochen Vorbereitungszeit, in der alle gut mitziehen.“

## **Individuelle Stärken und Erfahrungen**

Die Trainer erkennen die Notwendigkeit, individuelle Stärken zu fördern, um im neuen Umfeld erfolgreich zu sein. Martin Blankenhorn von der SG Altheim betont, dass es wichtig ist, als geschlossene Einheit aufzutreten. „Wir müssen Erfahrung sammeln und einen guten Eindruck gewinnen“, sagt Andreas Maier und appelliert an die Motivation seines Teams, sich nicht zu verstecken, trotz des höheren Niveaus.

## **Fazit: Ein neuer Wettbewerb**

Die bevorstehenden Wettbewerbe im Bezirk Donau/Iller stellen die vier Vereine vor neue Herausforderungen und Chancen. Mit der richtigen Mischung aus Teamgeist, individueller Stärke und harter Vorbereitung können sie versuchen, sich in der neuen

Liga zu behaupten. Während die Saison bevorsteht, ist die Neugier groß, wie sich die Teams schlagen werden und welche unerwarteten Entwicklungen möglicherweise auf sie warten.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**